



öffentlich

Betreff:
Sachstand Schulentwicklungsplanung und Ausblick

Erstellungsdatum 06.09.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
27.09.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen, spätestens jedoch im Februar 2007, einen Sachstand zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung in Potsdam vorzulegen.

Dabei sollen vor allem zu erwartende Herausforderungen, Problemsituationen sowie Chancen und Risiken auch unter dem Aspekt der Sozialraumorientierung als Ausblick beschrieben und Handlungsempfehlungen für die Zukunft gegeben werden.

gez. Steeven Bretz
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Trotz eines beschlossenen Schulentwicklungsplanes kam es in der jüngeren Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen über Schulschließungen. Der CDU-Fraktion ist deshalb daran gelegen, aus Sicht der Verwaltung einen Sachstand über den Umsetzungsstand zu erhalten. Dabei sollen auch zu erwartende Herausforderungen und Problemsituationen unter Sozialraumaspekten als Ausblick beschrieben werden, um bereits im Vorfeld das weitere Vorgehen diskutieren und rechtzeitig einschätzen zu können.